



„Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“ Mit diesem Bibelvers aus Epheser 4,15 diente Bischof Ralf Flore in seiner Predigt im Abendgottesdienst am Mittwoch, den 6. November 2019 der Gemeinde Aachen-Mitte.

Zunächst führte Bischof Flore aus, dass Gott allmächtig und allewig sowie in seiner Dreieinigkeit als Gott Vater mit Christus und Heiligem Geist vollkommen sei. Jesus Christus sei es, der die Apostel gesandt und die Kirche gestiftet habe. Die Kirche sei der Leib Christi und Jesus sei ihr Haupt. Die Kirche habe Anteil an der Vollkommenheit Christi, obwohl ihre Mitglieder sündige Menschen seien. Deren Aufgabe sei es, sich an der göttlichen Vollkommenheit zu orientieren, sich durch sie zu definieren und in ihr zu wachsen.

Dies offenbare sich im gehorsamen Dienen, stabilen Glauben und der wahrhaftigen Liebe zu Gott und dem Nächsten. Wahrhaftig zu sein in der Liebe zu Gott habe das Einhalten des Evangeliums im eigenen Tun und Handeln zur Folge. Darüber hinaus werde Liebe offenkundig im intensiven Gebet und darin, Jesu Botschaft unter den Menschen kundzutun. Die Folge der Liebe zum Nächsten sei, sich zu bemühen, allzeit den Frieden untereinander zu halten oder wiederherzustellen. „Die Wahrhaftigkeit zeigt sich im Alltag, nicht in der Kirche“, so der Bischof eindringlich.

23. November 2019

Text: MGA

Fotos: RGE

